

Stellungnahme für den Plagiatsbericht

Mit Eröffnung des Promotionsverfahrens erklären sich die Promovierenden der Fakultät bereit, eine Plagiatsprüfung ihrer Dissertationsschrift durchführen zu lassen. An der Fakultät wird die Software Feedback Studio von PlagAware verwendet.

Ablauf:

1. Promovend*in reicht die Arbeit digital im Promotionsbüro (promotion@fgwbrandenburg.de) ein.
2. Das Promotionsbüro nimmt unmittelbar die automatische Plagiatsprüfung vor. Das Ergebnis wird mit den Promotionsunterlagen archiviert und an Promovendin und Betreuerin verschickt.
3. Promovendin und Betreuerin verfassen eine gemeinsame Stellungnahme und Bewertung. Diese geht mit der eigentlichen Promotionsschrift in die zu prüfenden Unterlagen für die Gutachter*innen und letztlich die Kommission ein.

In der Stellungnahme wird kurz auf ein bis zwei Seiten aufgezeigt, woher die potenziellen Plagiate stammen. Hierbei muss nicht auf jeden Punkt einzeln eingegangen werden; wichtiger ist hier das Verweisen auf ein Muster.

Ziel ist es, mögliche Plagiate im Vorhinein zu detektieren, damit nicht im Laufe des Prozesses die Dissertationsschrift durch die Gremien zurückgegeben werden muss. Auf diese Weise wird einer rechtssicheren Plagiatsprüfung entsprochen.